

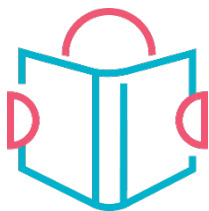
Lektion 82 - Lehre und Bündnisse 71

Mit Kritik an der Kirche des Erretters umgehen



 *Bereite dich auf das Schriftstudium vor, indem du ein [Lied](#) anhörst und ein Gebet sprichst.  Erstelle in deinem Notizbuch für das Seminar einen Eintrag für diese Lektion. Schreibe beim Lesen alle Fragen auf, die du hast, und suche nach Antworten.*

Im Winter 1831 waren in der Gegend von Kirtland Schreiben mit Falschinformationen über Joseph Smith und die Kirche Jesu Christi im Umlauf. In [Lehre und Bündnisse 71](#) wies der Erretter Joseph Smith und Sidney Rigdon an, durch die Region zu reisen und die Unwahrheiten richtigzustellen (siehe [Vers 1,2](#)). Diese Lektion kann dir verdeutlichen, welche Reaktion der Erretter sich von uns erhofft, wenn andere unseren Glauben kritisieren.

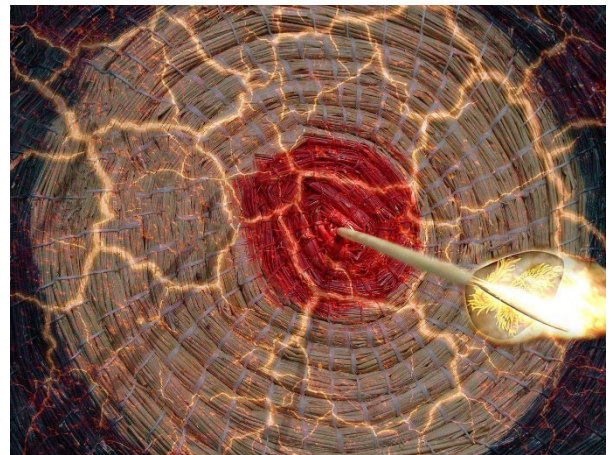


Schriftstudium

Die Verfolgung von Joseph Smith und den Heiligen in Kirtland nahm im Winter 1831 dramatisch zu. Nach und nach verließen einige Mitglieder die Kirche, darunter Ezra Booth und Symonds Ryder. Ezra Booth veröffentlichte Schreiben, in denen er Joseph angriff und versuchte, das Werk des Herrn zu Fall zu bringen (siehe History, 1838–1856, Manuscript History of the Church, Band A-1, Seite 153f., josephsmithpapers.org). Joseph bat den Herrn um Rat und empfing Lehre und Bündnisse 71.

Denk darüber nach, wann du schon einmal miterlebt hast, wie die Kirche oder das Evangelium kritisiert wurde. Denke über die folgenden Fragen nach:

- Wie hättest du auf die Angriffe auf die Kirche des Erretters und auf Joseph Smith reagieren wollen?
- Wie können wir wissen, wie wir am besten mit Situationen umgehen, wenn andere unseren Glauben kritisieren oder etwas Falsches über die Kirche des Erretters sagen?
- In welchen Situationen ist es vielleicht besser, Kritik zu ignorieren?



Elder Neil L. Andersen vom Kollegium der Zwölf Apostel hat Kritik an unserem Glauben mit dem in den Schriften verwendeten Symbol der feurigen Pfeile umschrieben.



Durch den Schild unseres Glaubens an Jesus Christus werden wir zu Friedensstiftern und löschen alle feurigen Pfeile des Widersachers aus [siehe [Epheser 6:16](#); [Lehre und Bündnisse 3:8](#)]. ...

Wie können wir Frieden stiften und die feurigen Pfeile besänftigen und abkühlen? Ganz gewiss nicht, indem wir uns zurückziehen, wenn uns jemand herabwürdigt. Vielmehr stehen wir selbstbewusst zu unserem Glauben und sprechen voller Überzeugung über unsere Glaubensansichten, jedoch stets ohne Wut oder Häme. ...

Frieden zu stiften, bedeutet nicht, passiv zu sein; es bedeutet, andere auf die Weise des Erretters zu überzeugen.

Was gibt uns die innere Kraft, die feurigen Pfeile, die auf die uns so am Herzen liegenden Wahrheiten gerichtet sind, abzukühlen, zu besänftigen und auszulöschen? Diese Kraft entspringt unserem Glauben an Jesus Christus und unserem Glauben an seine Worte. (Neil L. Andersen, „[Jesus nachfolgen, indem wir Frieden stiften](#)“, *Liahona*, Mai 2022, Seite 18)

In [Lehre und Bündnisse 71:1](#) versichert der Erretter Joseph Smith und Sidney Rigdon, dass er sie durch die heiligen Schriften und den Heiligen Geist lehren wird, wann und wie sie auf diejenigen reagieren sollen, die seine Kirche kritisieren.



Jesus Christus war Kritik nicht fremd. Lies mindestens zwei der folgenden Begebenheiten aus dem Leben Jesu Christi oder aus den prophetischen Schriften dieser Evangeliumszeit, die davon handeln, wie man mit Angriffen auf das Evangelium des Erretters oder seine Lehren umgeht.

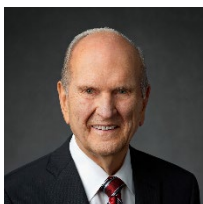
- [Matthäus 4:3-11](#)
- [Lukas 23:8-10](#)
- [Lehre und Bündnisse 121:41-46](#)

Denk darüber nach, was du darüber gelernt hast, wie man auf Kritik reagieren kann. Die folgenden Beispiele können dir helfen, mit Kritik in den sozialen Medien, in der Familie und in deinem Freundeskreis umzugehen.

Bearbeite mindestens eine der folgenden Aufgaben, um zu üben, wie man auf christliche Weise auf Kritik reagiert.

Wie der Erretter reagieren: Soziale Medien

Präsident Russell M. Nelson hat gesagt:



Wenn ein Freund in den sozialen Medien ausgeprägte politische oder gesellschaftliche Ansichten vertritt, die allem zuwiderlaufen, woran Sie glauben, hilft eine wütende, bissige Erwiderung

Ihrerseits nicht weiter. Brücken der Verständigung zu bauen, wird Ihnen einiges mehr abverlangen – aber genau das braucht Ihr Freund. (Russell M. Nelson, „[Wir brauchen Friedensstifter](#)“, *Liahona*, Mai 2023, Seite 100)

Du könntest anhand des folgenden Fallbeispiels üben, wie man auf christliche Weise mit Kritik umgehen kann:



Du postest ein Bild vom Tempel in den sozialen Medien, und jemand kritisiert die Kirche wegen der Kosten für den Tempelbau und sagt, man könnte das Geld auch für die Armen und Bedürftigen ausgeben.



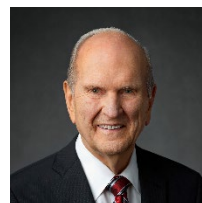
Nutze die folgende Ansprache, um zu üben, wie man auf solche Kritik reagieren kann. Schreibe deine Antwort dann in dein Studententagebuch.

- [Aussage aus der Ansprache „Wir brauchen Friedensstifter“](#) von Präsident Russell M. Nelson

Nimm dir einen Moment Zeit, darüber nachzudenken, was du gelernt hast. Bemühe dich um Führung durch den Heiligen Geist, bevor du deine Antwort aufschreibst.

Wie der Erretter reagieren: In der Familie

Präsident Nelson hat erklärt:



Wenn sich ein Ehepaar in Ihrer Gemeinde scheiden lässt, ein junger Missionar vorzeitig nach Hause zurückkehrt oder ein Jugendlicher an seinem Zeugnis

zweifelt, braucht so jemand nicht Ihr Urteil, sondern er muss die Liebe Jesu Christi erfahren, die in Ihren Worten und Taten zum Ausdruck kommt. (Russell M. Nelson, „[Wir brauchen Friedensstifter](#)“, *Liahona*, Mai 2023, Seite 100)

Du kannst dieses Fallbeispiel verwenden, um zu üben, wie man auf christliche Weise auf Kritik reagiert:



Bei einem Familientreffen äußert sich ein Onkel abfällig über den Propheten Joseph Smith.

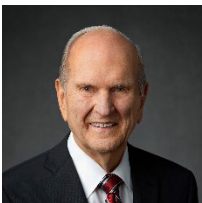
☐ Verwende das folgende Material, um zu üben, wie man auf solche Kritik reagieren kann. Schreibe deine Antwort dann in dein Studentagebuch.

- [Lehre und Bündnisse 71:4-11](#)
- [Aussage aus der Ansprache „Wir brauchen Friedensstifter“](#) von Präsident Russell M. Nelson

Denk kurz darüber nach, was du gelernt hast. Bemühe dich um Führung durch den Heiligen Geist, bevor du deine Antwort aufschreibst.

Wie der Erretter reagieren: Im Freundeskreis

Präsident Russell M. Nelson hat gesagt:



Meine lieben Brüder und Schwestern, es spielt wirklich eine große Rolle, wie wir miteinander umgehen! Es spielt eine Rolle, wie wir zuhause, in

der Kirche, bei der Arbeit und im Internet mit anderen und über andere sprechen. Heute bitte ich darum, dass wir mit anderen auf eine höhere, heiligere Weise umgehen. Hören Sie bitte genau zu. „Wenn es etwas Tugendhaftes oder Liebenswertes gibt, wenn etwas guten Klang hat oder lobenswert ist“, was wir über jemanden sagen können – sei es ins Gesicht oder hinter dem Rücken –, dann sollte das unser Maßstab für Kommunikation sein. (Russell M. Nelson, [„Wir brauchen Friedensstifter“](#), *Liahona*, Mai 2023, Seite 100)

Du kannst das folgende Fallbeispiel verwenden, um zu üben, wie man auf die Weise des Erretters auf Kritik reagieren kann:



Eine Freundin sagt, es sei dumm, an einen Gott zu glauben, dessen Existenz man nicht beweisen kann.

☐ Verwende das folgende Material, um zu üben, wie man auf solche Kritik reagieren kann. Schreibe deine Antwort dann in dein Studentagebuch.

- [Lehre und Bündnisse 71:4-11](#)
- [Aussage aus der Ansprache „Wir brauchen Friedensstifter“](#) von Präsident Russell M. Nelson

Nimm dir einen Moment Zeit, darüber nachzudenken, was du gelernt hast. Bemühe dich um Führung durch den Heiligen Geist, bevor du deine Antwort aufschreibst.



Fragen und Antworten

Befasse dich mit mindestens einer dieser häufigen Fragen:

Warum ist es wichtig, im Umgang mit Kritik Streit zu vermeiden?

Schau dir das folgende Video von Elder Dale G. Renlund vom Kollegium der Zwölf Apostel an. Oder lies die [Aussage aus der Ansprache „Der Friede Christi vertreibt Feindseligkeit“](#).

Wie geht man mit Menschen um, die anderer Meinung sind?

Präsident Dallin H. Oaks von der Ersten Präsidentschaft hat gesagt:



Was den öffentlichen Meinungs­austausch angeht, so sollten wir alle die Evangeliumslehren befolgen und den Nächsten lieben und Streit vermeiden. Ein

Nachfolger Christi soll vorbildlich höflich sein. Wir sollen alle Menschen lieben, gute Zuhörer sein und Interesse an der aufrichtigen Überzeugung anderer zeigen. Auch wenn wir anderer Meinung sind, dürfen wir nicht unfreundlich werden. Unsere Meinung zu kontroversen Themen dürfen wir nicht im Geist des Streites äußern, sondern wir müssen wohlüberlegt vorgehen, wenn wir unseren Standpunkt darlegen und vertreten und unseren Einfluss geltend machen. (Dallin H. Oaks, „[Liebe zeigen und mit Unterschieden leben](#)“, *Liahona*, November 2014, Seite 27)

Müssen wir die Kirche und die Lehre des Erretters immer mit Worten verteidigen?

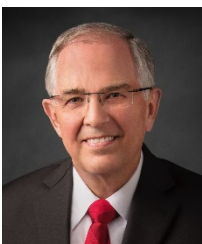
Präsident Jeffrey R. Holland vom Kollegium der Zwölf Apostel hat gesagt:



[Ich sage] zu jedem hier und insbesondere zu den Jugendlichen der Kirche, dass – falls noch nicht geschehen – der Tag kommen wird, da ihr aufgerufen seid, euren Glauben

zu verteidigen oder vielleicht sogar einige Schikanen zu ertragen, nur weil ihr der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage angehört. Dann werden sowohl Mut als auch Höflichkeit gefordert sein. (Jeffrey R. Holland, „[Der Preis – und die Segnungen – der Nachfolge Jesu](#)“, *Liahona*, Mai 2014, Seite 6)

Elder Neil L. Andersen vom Kollegium der Zwölf Apostel weist darauf hin:



Einige der gegen den Erretter gerichteten Angriffe waren so bösartig, dass er nichts erwiderte. „Die Hohepriester und die Schriftgelehrten ... erhoben schwere

Beschuldigungen gegen ihn [und] trieb[en ihren] Spott mit Jesus“, aber er „gab [ihnen] keine Antwort“ [siehe [Lukas 23:9-11](#)]. Es gibt Zeiten, in denen Frieden zu stiften bedeutet, dass wir dem

Drang zu antworten widerstehen und stattdessen würdevoll schweigen.

Es bricht uns allen das Herz, wenn schroffe oder abschätzige Worte über den Erretter, seine Nachfolger oder seine Kirche von jemandem geäußert oder veröffentlicht werden, der einst mit uns zusammenstand, mit uns vom Abendmahl nahm und mit uns Zeugnis für die göttliche Mission Jesu Christi gab.

So etwas geschah auch, als der Erretter auf Erden wirkte. (Neil L. Andersen, „[Jesus nachfolgen, indem wir Frieden stiften](#)“, *Liahona*, Mai 2022, Seite 19)



Nachdenken und sich austauschen

Teile mir etwas mit, was du in dieser Lektion gelernt hast. Schicke mir deine Antwort per Text, Sprachnachricht oder Video. Schicke mir oder teile mir beispielsweise mit:

- Deine Antwort auf das Fallbeispiel, bei dem jemand deine Glaubensansichten kritisiert
- Deine Erkenntnisse dazu, wie man auf christliche Weise auf Kritik reagiert
- Fragen, die diese Lektion für dich aufgeworfen hat; wie du versuchen wirst, Antworten auf deine Fragen zu finden, und wie deine Klasse dir helfen kann
- Alles andere aus dieser Lektion, was dich dazu inspiriert, ein besserer Jünger Jesu Christi zu sein